



HESSEN
Landesamt für
Verfassungsschutz
Hessen

WAS IST AUSLANDSBEZOGENER EXTREMISMUS?



**KEIN RAUM
FÜR AUSLANDSBEZOGENEN
EXTREMISMUS**



WAS IST AUSLANDSBEZOGENER EXTREMISMUS?



Unter auslandsbezogenem Extremismus werden extremistische und terroristische Gruppierungen gefasst, die von Deutschland aus eine Organisation im Ausland unterstützen. Sie sind zumeist aus politischen, sozialen oder ethnischen Konflikten in den jeweiligen Heimatländern hervorgegangen.

In Abgrenzung zu islamistischen Gruppierungen liegt keine religiöse Motivation vor. Die Motivation der handelnden Personen ergibt sich stattdessen aus den politischen Verhältnissen in einem anderen Staat.

Extremistische Organisationen mit Auslandsbezug versuchen daher nicht unbedingt, die freiheitliche demokratische Grundordnung in Deutschland zu überwinden.

Ihre Aktivitäten können sich jedoch gegen den Gedanken der Völkerverständigung und das friedliche Zusammenleben der Völker in Deutschland richten und so zur Gefahr für die innere Sicherheit werden, indem Konfliktlagen verfeindeter Lager aus dem Ausland auf deutschen Straßen ausgetragen werden.

Auch wenn sie in Deutschland nicht selbst terroristisch aktiv werden, versuchen sie von Deutschland aus etwa Gewalttaten im Ausland vorzubereiten oder Gelder für Anschläge zu sammeln und gefährden die auswärtigen Belange der Bundesrepublik Deutschland.

ERSCHEINUNGSFORMEN UND STRATEGIEN

Die Organisationen des auslandsbezogenen Extremismus sind äußerst heterogen. Es handelt sich nicht um ein einheitliches Spektrum, das eine einheitliche Ideologie und damit eine grundsätzlich ähnliche Zielsetzung verfolgt, sondern vielmehr um ganz unterschiedliche Interessengruppen. Im Wesentlichen lassen sich ideologisch drei Bereiche unterscheiden:

→ **Nationalistische, rechtsextremistische Bestrebungen**, die gegenüber anderen Völkern ein übersteigertes Nationalbewusstsein demonstrieren und den Wert eines Menschen allein über die Zugehörigkeit zur eigenen, überlegenen Nation oder einer bestimmten Ethnie definieren, wie z. B. die dem türkischen Rechtsextremismus zuzurechnenden Grauen Wölfe/Ülkücü-Bewegung.

→ **Linksextremistische Bestrebungen**, die in dem von ihnen bekämpften Staat die bestehende Staats- und Gesellschaftsordnung beseitigen und durch ein sozialistisches bzw. kommunistisches Staatsgebilde ersetzen wollen, wie z. B. die DHKPC – Revolutionäre Volksbefreiungs-Front oder die MLKP – Marxistisch-Leninistische Kommunistische Partei.

→ **Ethnisch motivierte Autonomie- und Unabhängigkeitsbestrebungen**, wie z. B. die Arbeiterpartei Kurdistans (PKK).





Die Methoden zur Umsetzung der eigenen Ziele sind vielfältig. So sind die Anhängerinnen und Anhänger propagandistisch tätig und führen beispielsweise Demonstrationen und Kundgebungen durch. Im Rahmen dieser Veranstaltungen kann es teilweise zur Ausübung von Gewalt zwischen unterschiedlichen Interessengruppen, aber auch gegen Ordnungskräfte, kommen. Daneben spielen das Sammeln von Spenden und die logistische Unterstützung einer Konfliktpartei in den jeweiligen Herkunftsländern eine große Rolle. In diesem Zusammenhang wird die Bundesrepublik Deutschland als Rückzugsraum genutzt, um von hier aus (terroristische) Gruppen im Ausland zu unterstützen.

Auslandsbezogene extremistische Organisationen fordern von ihren Anhängerinnen und Anhängern in Deutschland, neben finanzieller



und ideeller, auch logistische Unterstützung für ihren im Ausland geführten politischen oder militärischen Kampf. Darüber hinaus spielt die Bindung an politisch-kulturelle Vorstellungen und Ziele, die mit den betroffenen Staaten verbunden sind, eine wichtige Rolle.

Der auslandsbezogene Extremismus arbeitet, insbesondere mit Blick auf gesamtgesellschaftlich relevante Fragen, teilweise auch mit Organisationen anderer extremistischer Phänomenbereiche zusammen.

KENNZEICHEN UND SYMBOLE (BEISPIELE)



Samidoun – Palästinensisches
Gefangenensolidaritätsnetzwerk
(verboten seit 2023)



Ülkücü-Bewegung
(Graue Wölfe)



Marksist Leninist Komünist Parti
(MLKP, Marxistische Leninistische
Kommunistische Partei)



Partiya Karkerên Kurdistan
(PKK – Arbeiterpartei Kurdistans
– verboten seit 1993)



**Devrimci Halk Kurtuluş
Partisi-Cephesi** (DHKP-C,
Revolutionäre Volksbefreiungs-
partei-Front)



Young Struggle
Umfeldorganisation der MLKP

WEITERE INFOS



Sicherheit und Freiheit gehen uns alle an! Die Mitarbeitenden der Sicherheitsbehörden sind dafür jeden Tag im Einsatz. Der Kampf gegen Extremismus in jeder Form ist jedoch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Demokratie muss von uns allen gestaltet werden.

→ Bei Hinweisen auf Extremismus, Terrorismus oder auf Aktivitäten im Bereich hybrider Angriffe wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.



→ Informationsmaterialien zu weiteren Themen finden Sie hier:



→ Besuchen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal:



→ Würden auch Sie sich gerne in den Dienst der Demokratie stellen? Haben wir Ihr Interesse an einer spannenden Tätigkeit beim LfV Hessen geweckt? Wussten Sie schon, dass bei uns auch ein Studium möglich ist? Alles zu Ihren Karrierechancen finden Sie hier:



**Schützen
auch Sie die
Demokratie!**

Impressum

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Konrad-Adenauer-Ring 49 · 65187 Wiesbaden
www.verfassungsschutz.hessen.de